

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 7. Dezember 2011 in Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
5. Gemeindevertreter Jens Feddersen
6. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen
7. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
8. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
9. Gemeindevertreter Leyf Lindemann

Außerdem sind anwesend:

Peter Peters, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
sowie 3 Einwohner

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig. Frau Lorenzen bittet die Tagesordnung um den Punkt „Feuerwehrangelegenheiten“ zu ergänzen. Dem Antrag wird stattgegeben. Somit verschiebt sich der TOP 14 auf TOP 15

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Leyf Lindemann
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 21.9.2011
 4. Bericht der Bürgermeisterin
 5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 7. Umbesetzungen von Ausschüssen (Bau- und Wegeausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung)
 8. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Schulverband Hattstedt
 9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2010
 10. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
 11. Errichtung eines neuen Buswartehäuschens Kerrithof
 12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 13. Erlass der Haushaltssatzung 2012
 14. Feuerwehrangelegenheiten
- Nicht öffentlich**
15. Grundstücksangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Leyf Lindemann

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der Gemeindevertreter Brar Riewerts sein Mandat durch Wegzug aus der Gemeinde verloren hat. Als Nachfolger wird der anwesende Leyf Lindemann vorgestellt. Elline Lorenzen verpflichtet den Gemeindevertreter Leyf Lindemann ge-

mäß § 33 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von den anwesenden Zuhörern gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 21.9.2011

Die Bürgermeisterin fragt, ob es Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen. Da keine Einwände gegen das Protokoll sind, wird es einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über die Einladung zum **Amtsausschuss** am 13.12.2011 und der anschließenden Weihnachtsfeier des Amtes. Im vorherigen Amtsausschuss wurde berichtet dass die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes zum 31.12.2011 gekündigt hat. Außerdem wurde auch besprochen, dass für die Amtsumlage eine Nachzahlung erforderlich wird, da das Dach der Amtsverwaltung erneuert werden muss.

Am 17. 06.2012 soll wieder die Veranstaltung **Lammtage** 2012 in der Hattstedtermarsch stattfinden.

Weiterhin werden von der Bürgermeisterin die **Sitzungstermine** der Gemeindevertretung für 2012 bekannt gegeben: 20.02., 04.06., 17.09., 03.12.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Kirchenkreis die **Geschäftsführungskosten für den Bereich der Kindergärten** kräftig erhöht hat. Hierfür ist ein neuer Haushaltsansatz erforderlich. Die Zahlungen für einen Kindergartenplatz belaufen sich auf 185 €.

Es wird weiterhin berichtet, dass der **Ausbau des Stromnetzes** von einer 110 KV auf 380 KV erfolgen soll. Es sollen die bestehenden Leitungen aufgesattelt werden, nicht unbedingt neue Leitungen.

Es folgt ein kurzer Bericht über die **Stellungnahme der Gemeinde zum Regionalplan 5 (Windfindungsflächen)**.

Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin über den Ausbau des Bosteweges und den eventuell zu Verfügung stehenden Alternativen. Es folgt eine kurz Diskussion.

Die Bürgermeisterin berichtet weiter von der Anhörung über **Ausbau der B 5**. Der nächste Termin soll im Gemeindehaus stattfinden. Das Gemeindehaus wird zur Verfügung gestellt, aber dann auch in Rechnung gestellt. Es folgt eine angeregte Diskussion über den Ausbau der B 5 und über die in der Planung vorgesehene Abfahrt Horstedt.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

Bernd Feierabend berichtet über die **Straßenbauarbeiten**. Außerdem wird mitgeteilt, dass ...* sich bereit erklärt hat, bei Schneefall vor dem Gemeindehaus zu räumen. Ein Gemeindevertreter teilt in diesem Zusammenhang mit, dass ...* sich ein Schneeschild gekauft hat und auch daran interessiert ist, die Wege in der Hattstedtermarsch zu räumen.

Weiter teilt Herr Feierabend mit, dass die **LED-Beleuchtung am Kerrithof B 5** im Zuge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Hattstedt mit ausgeführt und abgerechnet wurde. Die Kosten für die LED Köpfe werden mit den Aufwendungen der Verkehrssicherung am Schadensfall Westerkoogsweg verrechnet.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Ein Zuhörer spricht das **Buschen an den Wegen** an. Herr Feierabend gibt bekannt, dass diese Arbeiten je nach Erforderlichkeit vorgenommen werden.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der **Schulverband** auf dem Schulhof ein Kleinspielfeld gebaut hat. Die Mehrkosten müssen noch verhandelt werden.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

7. Umbesetzungen von Ausschüssen (Bau- und Wegeausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung)

Die Bürgermeisterin bitte um Vorschläge für den **Bau- und Wegeausschuss** zu benennen. Es wird Herr Jens Feddersen vorgeschlagen.

Einstimmig wird Jens Feddersen gewählt. Herr Feddersen nimmt die Wahl an.

Weiterhin bitte die Bürgermeisterin um Vorschläge für den Prüfungsausschuss. Es wird Herr Leyf Lindemann vorgeschlagen.

Einstimmig wird Leyf Lindemann gewählt. Herr Lindemann nimmt die Wahl an.

8. Wahl eines neuen Mitgliedes für den Schulverband Hattstedt

Die Bürgermeisterin bitte um Vorschläge für einen **Vertreter in Schulverband**. Es wird Frau Gundula Jobst vorgeschlagen.

Einstimmig wird Gundula Jobst gewählt. Frau Jobst nimmt die Wahl an.

Als **Stellvertreter** für Frau Jobst wird Herr Feierabend vorgeschlagen.

Einstimmig wird Bernd Feierabend gewählt. Herr Feierabend nimmt die Wahl an.

9. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2010

Peter Heinrich Brodersen berichtet über die Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt. Der Bericht liegt der Gemeindevertretung vor.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Bürgermeisterin Lorenzen berichtet von der Absicht der Gründung einer Bürgerbreitbandgesellschaft. Sie informiert über den aktuellen Planungsstand. Jede Gemeinde sollte sich nach Möglichkeit mit 10.000 € an der Gesellschaft beteiligen. Eine Verzinsung von 2,5 - 4,5 % des Kapitals ist bei optimaler Beteiligung zu erwarten. Die Gemeinde hat diesen Betrag bereits in Haushalt eingestellt.

Weiterhin erklärt die Bürgermeisterin dass am 11.1.2012 eine Infoveranstaltung in Hattstedt stattfindet. Es besteht dort die Möglichkeit sich noch weiter und genauer zu informieren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

11. Errichtung eines neuen Buswartehäuschens Kerrithof

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Wartehäuschen beim Kerrithof nicht mehr in einem vernünftigen Zustand ist und durch ein neues Wartehaus ersetzt werden soll. Für den ge-

meindlichen Anteil soll beim Kreis NF ein Zuschuss beantragt werden. Der Rest des gemeindlichen Anteils wird von Sponsoren aufgebracht
Die Gemeindevertretung beschließt bei 1 Gegenstimme, einen entsprechenden Zuschuss für ein neues Buswartehäuschen zu beantragen.

12. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Bürgermeisterin berichtet über die entsprechenden Kostenstellen. Die Gemeindevertretung genehmigt mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

13. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Jan Ingwersen erläutert den Haushaltsentwurf. Er liegt der Gemeindevertretung vor. Die Bürgermeisterin berichtet kurz über die Einnahmen und liest die Haushaltssatzung vor.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2012.

14. Feuerwehrangelegenheiten

Die Bürgermeisterin berichtet darüber, dass zurzeit nur 24 Kameraden in der Feuerwehr sind. Es sollten aber 27 Kameraden der Feuerwehr angehören.
Gemeindeführer Lindemann teilt mit, dass die Sirenen 2008 gewartet werden sollten. 1 Sirene ist ausgefallen. Es folgt eine kurze Diskussion, in der darüber diskutiert wird, ob die Sirene wieder repariert wird oder die Alarmierung über Funkmeldeempfänger erfolgen soll.
Herr Lindemann spricht sich für die Reparatur der Sirene aus
Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, im Jahre 2011 nur noch eine Sirene zu warten und statt der Reparatur der zweiten Sirene, im Jahre 2011 einen Pieper und im Jahre 2012 zwei Pieper anzuschaffen.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Beschlüsse werden, soweit möglich bekanntgegeben.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich die Bürgermeisterin bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 22.15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer